

	<p>Objekt: Venedig, 5. Prospectus a Templo S. Eustathii ad Substructiones Rivoalti.</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIc 61,19</p>
--	--

Beschreibung

Das Blatt zeigt einen Abschnitt im nördlichen Teil des Canal Grande im Sestiere Santa Croce mit Blick nach Südosten. Im Vordergrund links ist die Kirche Sant'Eustachio zu sehen, die im Venezianischen Dialekt zum allgemeingebäuchlichen San Stae verkürzt wurde. Der Kirchenstandort reicht bis ins 11. Jahrhundert zurück, der Bau wurde jedoch nach einem Brand 1678 komplett erneuert. Links daneben ist die Abzweigung in den Kanal Fondamento Mocengio zu sehen, der von einer kleinen Brücke überspannt wird. Bei dem sich anschließenden Gebäude handelt es sich um den Palazzo Giovanelli. Das niedrige Gebäude auf der linken Seite kann als der Palazzetto da Lezze identifiziert werden. Auf dem Wasser sind mehrere sowohl offene als auch überdachten Gondeln zu sehen, die Personen über die Wasserstraße transportieren.

Signatur: [keine]

Beschriftung: Prospectus a Templo S. Eustathii ad Substructiones Rivoalti. | 5.

Quelle: Teil von: Urbis Venetiarum Prospectus Celebrioris, ex Antonii Canal Tabulis XXXVIII aere expressis ab Antonio Visentini in partes tres distributi. Pars secunda. Venetis Apud Joannem Baptistam Pasquali MDCCLI.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich auf Papier

Maße:

H: 34,6 cm; B: 52,2 cm (Blattmaß). H: 27,1 cm; B: 42,7 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1751
	wer	Giovanni Battista Pasquali (1702-1784)
	wo	Venedig
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Canaletto (G.A. Canal) (1697-1768)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	Vor 1751
	wer	Antonio Visentini (1688-1782)
	wo	

Schlagworte

- Boot
- Fassade
- Gebäude
- Gondel (Bootstyp)
- Haus
- Kirche (Bauwerk)
- Wasser

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale